



Regio-Ausgabe

Aargauer Zeitung
5070 Frick
062 871 68 04
www.aargauerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 5'800
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 605.11
Abo-Nr.: 605011
Seite: 25
Fläche: 8'587 mm²

Nein zum Vertrag mit der Windpark Burg AG

Zur Referendumsabstimmung vom 9. Juni in Oberhof

An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom Januar in Oberhof zeigte sich deutlich, dass viele Punkte im Vertrag mit der Windpark Burg AG unklar und schwammig sind und viele Fragen offen bleiben. Mit grossem Erstaunen entnehme ich nun den Abstimmungsunterlagen von Behörde und Befürwortern, dass «Am Vertrag bei dieser Abstimmung leider nichts mehr geändert werden kann». Weiter ist zu lesen, dass die Windränder nun mit einer Höhe von 136 Metern ideal sind. Im Vertrag ist aber nach wie vor die Rede von einer maximalen Höhe von 200 Metern. Diese Aussagen lassen aufhorchen. Es sollen also fragwürdige Vertragsinhalte durchgeboxt werden. Jeder Vertrag, der noch nicht unterzeichnet ist, könnte verbessert und angepasst werden.

Die grossen Profiteure eines Windparks auf Burg sind der Kanton Genf und eine deutsche Firma als Aktionäre. Der Standortregion, dem oberen Fricktal, bleiben vor allem die Lasten. Auch die Eingriffe für Zufahrten in Flur und Wald sind immens. Wildtiere, Jagd und so weiter gehören zu den Verlierern. Diesem Verhältnisblödsinn über Jahrzehnte gegenüber Natur, Landschaft, Umwelt, Gesundheit, Lebens- und Wohnqualität kann nur mit einem klaren Nein an der Urne begegnet werden.

HANSRUEDI REIMANN, OBERHOF